## STOP SPIKING

VORTRAG VON PIA EIGENSTETTER [SIE/ IHR] // DRUG SCOUTS

FACHTAG FREIWILLIG HIGH, UNFREIWILLIG HILFLOS: CHEMSEX VERSTEHEN, SPIKING ERKENNEN

DATUM: 08.11.2025

VERANSTALTER\*INNEN: DROBS HALLE

ORT: FRANCKESCHE STIFTUNGEN | FRANCKEPLATZ 1 |

#### **ABLAUF**

- EINSTIEG & PROJEKTVORSTELLUNG
- WAS IST SPIKING?
  - WELCHE FORMEN KENNEN WIR?
  - BEGRIFFSKLÄRUNG
  - IN WELCHEN KONTEXTEN WIRD SPIKING AUSGEÜBT?
- VERLÄSSLICHE ZAHLEN? NO
- WER IST (POT.) BETROFFEN?
- ANGST VS. RISIKO
- SUBSTANZEN
- SYMPTOME
- FOLGEN FÜR BETROFFENE
- GRÜNDE FÜR DUNKELZIFFER
- "PRÄVENTIVE" MABNAHMEN

#### DISCLAIMER

- Wissenschaftliche Erkenntnisse, V.A. Studie "Spiking versus speculation? Perceived prevalence, probability, and fear of drink and needle spiking" der Charité Berlin
- Erfahrungswerte von (pot.) Betroffenen und Bystander (in der Partyszene)
- GESELLSCHAFTLICHE GEGENBENHEITEN MIT BLICK AUF MACHTSTRUKTUREN

- ZIEL: SENSIBILISIERUNG FÜR PRÄVTENTION + EMPOWERMENT VON (POT)
   BETROFFENEN +ADÄQUATE HILFEN FÜR BETROFFENE
- BELASTENDE INHALTE → SENSIBLE + KLARE SPRACHE



#### Über uns

- 1996: ehrenamtliches Projekt
- Seit 1998 beim Träger SZL
   Suchtzentrum gGmbH
- Jugenschutzprojekt § 14 SGB
   VIII (Finanzierung durch Amt für Jugend und Familie Leipzig)
- 4 hauptamtliche
   Sozialarbeiter\*innen
- 1 Bufdi-Person
- 2-3 Praktikant\*innen
- Ca. 30 ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen (Voluntscouts)

# Für wen sind wir da?

- jugendliche Konsument\*innen legaler und illegalisierter
   Drogen
- junge Menschen (unter 27
   Jahre) mit (potentiell) riskantem
   Drogenkonsum
- speziell: Partygänger\*innen
- weitere Zielgruppen:
- Angehörige/Freund\*innen von Drogenkonsument\*innen
- Multiplikator\*innen (Club- und Securitypersonal,(Lehrer\*innen, Sozialarbeiter\*innen uvm.)

#### **Unsere Ziele**

#### Förderung von:

- Risikokompetenz
- Risikomanagement
- Konsumreflexion
- Schadensminderung



#### Angebote

Drogen Infos

Beratung

Workshops

Infostände / Clubwork

Netzwerk

PsyCare / psychedelische Ambulanz



#### So könnt Ihr uns erreichen



www.drugscouts.de



drugscouts@drugscouts.de



Drogentelefon: 0341 / 211 22 10 (di, 9 – 13:30 + do, 14 – 18 Uhr)



Bürotelefon: 0341 / 211 22 10 (di, 9 – 15 + do, 13 – 18 Uhr)



@drug\_scouts\_ds



Demmeringstraße 32, 04177 Leipzig



### WAS IST SPIKING?

= ABSICHTLICHES VERABREICHEN EINER SUBSTANZ AN EINE PERSON OHNE DEREN WISSEN ODER ZUSTIMMUNG

#### METCHE ŁOKWEN KENNEN MIKŚ

- "Drink Spiking"
  - Zugabe von <u>Alkohol</u> zu einem alkoholfreien oder bereits alkoholhaltigen Getränk (häufigste Fälle)
  - Beimischen von Drogen/Substanzen in ein Getränk
- VORSÄTZLICHE TÄUSCHUNG BEIM (WILLENTLICHEN) KONSUM VON (ILLEGALISIERTEN)
   SUBSTANZEN
- "FOOD SPIKING" = BEIMISCHEN VON SUBSTANZEN IN ESSEN
- "Lubricant Spiking" = vor oder während sexueller Aktivitäten wird Gleitmittel aufgetragen, dem eine Substanz beigemischt wurde
- "Needle Spiking" = Stechen und <u>mutmaßliches</u> Verabreichen von Substanzen durch Injektionsnadeln

## BEGRIFFSKLÄRUNG

- SPIKING / DRUGGING = ENGLISCHE BEGRIFFE FÜR UNGEWOLLTES
   VERABREICHEN / ÜBERBEGRIFFE (DRINK SPINKING, NEEDLE SPIKING, ETC.)
- "K.O.-Tropfen" = "knock-out-Tropfen" Begriff für <u>verschiedene</u>
   Substanzen, die einer Person unwissentlich verabreicht werden
- "Date-Rape-Drug" = Substanzen, die einer Person verabreicht werden, um sexualisierte Gewalt auszuüben
- "DFSA" = "Drug Facilitated sexual Assault" = Sexualisierte / Sexuelle Gewalt, die mittels Drogenverabreichung ausgeübt wird
- "DFC" = DRUG FACILITATED CRIMES = STRAFTATEN, DIE MITTELS DROGENVERABREICHUNG BEGANGEN WERDEN (Z.B. AUSRAUBEN)

## BEGRIFFSKLÄRUNG

- ÜBERGRIFFIGKEIT = <u>BEWUSSTE</u> (KÖRPERLICHE, VERBALE)
  GRENZÜBERSCHREITUNG
- Konsens = zustimmung, Einwilligung
- DEFINITIONSMACHT = BESCHREIBT DAS RECHT VON PERSONEN, DIE (SEXUALISIERTE) GEWALT ERFAHREN HABEN, ZU DEFINIEREN, WAS EINE GRENZÜBERSCHREITUNG / SEXUALISIERTE GEWALT IST.
- FLINTA\* = FRAUEN, LESBEN, INTER\*, TRANS\*, AGENDER\*
- CIS-FRAU / MANN = GESCHLECHT STIMMT MIT DEM GESCHLECHT,
   DAS BEI GEBURT ZUGESCHRIEBEN WURDE ÜBEREIN



#### Filmriss aus dem Cocktail-Glas

Amnesie durch K.-o.-Tropfen: Unsichtbare Drogen in Drinks enthemmen und schalten zugleich die Erinnerung an Erlebtes aus. Neues bleibt nur für wenige Minuten im Gedächtnis - mit fatalen Folgen, wie der "Tatort" am Sonntag gezeigt hat.

#### Vorsicht schützt vor K.O.-Tropfen

21.02.2020

Bayern wirtsc

verteiaigung

#raktenrt

irucns L

gument

KZ4IIVE

netzwen

vvetter

**≡ SPIEGEL** Wissenschaft

K.o.-Tropien
Arbeitskreis Köln



Unsichtbare Drogen im Glas

01.03.2024. 10:14 Uhr

Audiobeitrag

♠ > Wissen > K.-o.-Tropfen: Wie wirken sie und wie kann man sich schützen?

K.-o.-Tropfen: Wie wirken sie und wie kann man sich schützen?

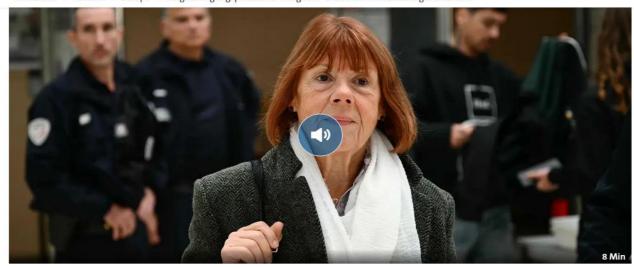


Sendung verpasst?





Startseite ▶ Ausland ▶ Europa ▶ Vergewaltigungsprozess von Avignon: "Die Scham muss das Lager wechseln"



ANALYSE Vergewaltigungsprozess von Avignon

"Die Scham muss das Lager wechseln"

Stand: 11.10.2024 21:41 Uhr

Der Vergewaltigungsprozess von Avignon findet weltweit Beachtung. Das Opfer, Gisèle Pélicot, ist zu einer Symbolfigur der Frauenbewegung geworden. Und Frankreich erlebt eine Debatte um die "Kultur der Vergewaltigung".





IM FOKUS Nahost-Konflikt Ukraine-Krieg Nobelpreise









WISSENSCHAFT | EUROPA

#### Nadelattacken – sexualisierte Gewalt gegen Frauen

Alexander Freund

Immer wieder werden Frauen in Clubs, bei Festivals oder Veranstaltungen mit Nadeln gestochen - wie beim Fête de la Musique in Frankreich. "Needle Spiking" soll vor allem Angst verbreiten.









Die in Frankreich groß gefeierte Fête de la Musique wurde von einer Welle heimtückischer Stichattacken auf Frauen überschattet. Bild: Julien Mattia/Le Pictorium/picture alliance

- Privates Umfeld / "Häusliche Gewalt" / Pflegebedürftige Angehörige / Kinder
- PRIVATE VERANSTALTUNGEN (HAUSPARTYS, AFTERHOUR)
- Öffentlichkeit, z.B. Kneipen / Bars / Clubs / Volksfeste / Großveranstaltungen
- ARBEITSPLATZ
- S

#### GESELLSCHAFTLICHE NARRATIVE:

- ÜBERGRIFFE IM NACHTLEBEN ALS "NORMALES RISIKO"
- Nachtleben Für Männer spaß für flinta\* gefahr
- GESCHLECHTSSPEZIFISCHE UNTERSCHIEDLICHE BEWERTUNG VON KONSUM
  - SANKTIONIERUNG FÜR FLINTA\*
  - ENTLASTUNG VON MÄNNLICHEN TÄTERN
- Stereotype vorstellungen von Täter und Opfer 

  Verschränkung von diskriminierungen
- → SPIKING IM NACHTLEBEN ALS FORM (SEXUALISIERTER / PATRIACHALER) GEWALT

#### VERLÄSSLICHE ZAHLEN? – NO

- Keine einheitliche Erfassung Von Fällen!
- SACHSEN: IN 2024 WURDEN 88 STRAFTATEN IM ZUSAMMENHANG MIT "K.O.-TROPFEN" POLIZEILICH ERFASST.
- HESSEN: IN 2024 WURDEN 94 STRAFTATEN IM ZUSAMMENHANG MIT "K.O.-TROPFEN" POLIZEILICH ERFASST.
- BADEN-WÜRTTEMBERG: IN 2023 WURDEN 171 ERFASSTE FÄLLE MIT TATMITTEL "K.O.-TROPFEN".
- → ALLE VERMUTEN "HOHE DUNKELZIFFER"

## WER IST (POT.) BETROFFEN?

• Hauptsächlich Frauen bzw. FLINTA\*

"Teilnehmende, die sich als **Weiblich** identifizierten, berichteten am häufigsten über den Verdacht, **Drink spiking erlebt zu haben** [...], gefolgt von

- DIVERSEN PERSONEN [...]
- "SONSTIGEN" GESCHLECHTSIDENTITÄTEN [...] UND
- MÄNNLICHEN TEILNEHMENDEN [...] (BENDAU ET AL 2023)

## WER IST (POT.) BETROFFEN?

"ES ZEIGTEN SICH SIGNIFIKANTE GESCHLECHTSSPEZIFISCHE UNTERSCHIEDE IN DER WAHRGENOMMENEN WAHRSCHEINLICHKEIT UND ANGST, OPFER VON DRINK- ODER NEEDLESPIKING ZU WERDEN: FRAUEN BERICHTETEN IM DURCHSCHNITT DIE HÖCHSTE WAHRGENOMMENE WAHRSCHEINLICHKEIT UND ANGST, MÄNNER DIE NIEDRIGSTE." (BENDAU ET AL 2023)

### ANGST VS. RISIKO

"Zusammenfassend zeigen die Ergebnisse, dass die **Subjektive Bedrohung durch Drink- und Needle-Spiking** in der Bevölkerung **hoch ist.** 

BERÜCKSICHTIGT MAN JEDOCH TOXIKOLOGISCHE ERGEBNISSE UND POLIZEILICHE ERMITTLUNGEN, ERSCHEINEN DIE ANGEGEBENE HÄUFIGKEIT UND DIE WAHRGENOMMENE WAHRSCHEINLICHKEIT VON SPIKING DEUTLICH ÜBERSCHÄTZT — TROTZDEM MUSS JEDE BETROFFENE PERSON ERNST GENOMMEN UND EINFÜHLSAM SOWIE SITUATIONSGERECHT BEHANDELT WERDEN."

(BENDAU ET AL 2023)

# ALKOHOL

- Benzodiazepine / benzodiazepin-ähnliche Substanzen (=verschreibungspflichtige Medikamente / Beruhigungsmittel)
- STIMULANZIEN (MDMA, AMPHETAMINE, METHAMPHETAMIN, KOKAIN),
- Cannabinoide
- KETAMIN
- GHB/ GBL
- ANDERE UNBEKANNTE SUBSTANZEN

"Entgegen der Weit Verbreiteten Populären Annahme, dass Gamma-Hydroxybuttersäure (GHB)/ Gamma-Butyrolacton (GBL) häufig für das Spiking von Getränken Verwendet wird, wird diese Substanz in toxikologischen Analysen nur selten nachgewiesen. Stattdessen scheinen hohe Alkoholintoxikationen eine viel größere Rolle zu spielen als oft angenommen" (Bendau et al. 2023)

"In einer **Prospektiven Beobachtungsstudie** von **Greene et al. (2007)** wurden **Urin- und Blutproben** von **78 Erwachsenen** (Durchschnittsalter: 24 Jahre; 82 % Frauen, 18 % Männer), die innerhalb von 12 Stunden nach angeblichem Drink Spiking eine Notaufnahme in London aufsuchten, untersucht.

- IN 90 % DER FÄLLE WURDE ETHANOL (ALKOHOL) NACHGEWIESEN.
- DER MITTLERE SERUM-ETHANOL-WERT LAG BEI 1,65 G/L (SPANNE: 0,04–3,10 G/L).
- In 60 % der Fälle lag der Wert über 1,5 g/L also in einem Bereich, der mit starker Intoxikation einhergeht.
- OB DIESE ALKOHOLWERTE FREIWILLIG ERREICHT WURDEN ODER (TEILWEISE) DURCH DRINK SPIKING ZUSTANDE KAMEN, LIEB SICH NICHT EINDEUTIG FESTSTELLEN."

#### HERAUSFORDERUNGEN

Substanzen sind nur kurz nachweisbar (im Urin):

GHB / GBL: 6 – 12H

KETAMIN: 1 - 4 TAGE

AMPHETAMIN / MDMA: 1-4 TAGE

Opioide: etwa 2 - 4 Tage

Benzodiazepine: 3 - 7 Tage

 Neue Psychoaktive Substanzen (NPS) oft unbekannt / werden nicht mitbedacht

#### DIE SYMPTOME VARIIEREN JE NACH

- ART UND MENGE DER VERABREICHTEN SUBSTANZ
- DER MENGE DES VOR DEM VORFALL KONSUMIERTEN ALKOHOLS UND/ODER ANDEREN SUBSTANZEN
- DER EINNAHME VON MEDIKAMENTEN
- DER KÖRPERGRÖßE
- DEM GEWICHT
- DEM ALTER
- DER ERFAHRUNG
- GGF. ANDEREN FAKTOREN DER BETROFFENEN PERSON
- SETTING, IN DEM DER VORFALL STATTFINDET

#### MÖGLICHE SYMPTOME:

- RASANTE UND SIGNIFIKANTE VERÄNDERUNG DES ZUSTANDS DER PERSON (Z.B. PERSON SCHIEN VOR 15MIN NOCH TOTAL KLAR ZU SEIN, DANN ABER TOTAL BERAUSCHT)
- VERWIRRUNG
- ÜBELKEIT ODER ERBRECHEN
- HALLUZINATIONEN
- Desorientierung
- UNFÄHIGKEIT, SICH KLAR ZU VERSTÄNDIGEN

#### MÖGLICHE SYMPTOME:

- ANGSTZUSTÄNDE
- BEEINTRÄCHTIGUNG DER KOORDINATION
- EINGESCHRÄNKTE SEHFÄHIGKEIT
- VERÄNDERTE ATMUNG
- SICH WIEDERHOLENDE BEWEGUNGSABLÄUFE
- Zusammensacken und Hochschrecken
- BEWUSSTLOSIGKEIT

#### MÖGLICHE NACHWIRKUNGEN:

- KOPFSCHMERZEN
- ÜBELKEIT
- "BLACKOUT/ FILMRISS" / GEDÄCHTNISVERLUST
- MÜDIGKEIT / ABGESCHLAGENHEIT
- VERWIRRTHEIT
- ERHÖHTE SENSIBILITÄT / GEREIZTHEIT
- ANGSTZUSTÄNDE
- Depressive verstimmungen

#### HERAUSFORDERUNGEN

- Andere gründe für symptome:
  - REIZÜBERFLUTUNG,
  - SCHLAFMANGEL,
  - NIEDRIGER BLUTZUCKERSPIEGEL,
  - STRESS- ODER TRAUMATISCHE SITUATIONEN

- KONTROLLVERLUST
  - IN DER SITUATION
  - IM EIGENEN VERHALTEN → SUBSTANZWIRKUNG
  - ÜBER DEN KÖRPER → ÜBERGRIFF
- VERRAT
  - "MAN-MADE" GEWALT
  - "ZWISCHENMENSCHLICHER VERTRAG" WURDE GEBROCHEN
  - SEHR PERFIDE FORM VON GEWALT
  - ERSCHÜTTERUNG DES SICHERHEITSERLEBENS

Quelle: Bellis e.v. – Frauen für Frauen e.V.

- OHNMACHTSERLEBEN
  - GGF. ERINNERUNGSLÜCKEN
  - GGF. VICTIM BLAMING (SCHULDUMKEHR)
  - GGF. BAGATELLISIERUNG DURCH DAS UMFELD
- REAKTIONEN SIND SEHR INDIVIDUELL
- FIGHT / FLIGHT / FREEZE / FAWN = KAMPF / FLUCHT / EINFRIEREN / WOHLGEFALLEN
- ERSCHÜTTERUNGSTENDENZ IST ABHÄNGIG VON VIELEN FAKTOREN

Quelle: Bellis e.v. – Frauen für Frauen e.V.

#### **FAKTOREN**

- HAT DIE PERSON BEREITS ÜBERGRIFFE ERLEBT?
- Wie sicher fühlt sich die Person in diesem Setting
- Wie sicher fühlt sich die Person generell
- MEHRFACH DISKRIMINIERT/ MARGINALISIERT (INTERSEKTIONAL DENKEN)

Quelle: Bellis e.v. – Frauen für Frauen e.V.

- "Personen, die Berichteten, Mutmaßlich Opfer von Drink-spiking Gewesen zu sein, schätzten sowohl die Wahrscheinlichkeit als auch die Angst vor Drink- und Needlespiking signifikant höher ein als Personen ohne entsprechende Verdachtsmomente.
- Zudem berichteten diese Personen höhere Symptome von Depression und Angststörung.
- AUCH ALLGEMEIN WAR EINE HÖHERE WAHRGENOMMENE WAHRSCHEINLICHKEIT UND ANGST MIT MEHR DEPRESSIVEN UND ANGSTSYMPTOMEN VERBUNDEN.
- DIES UNTERSTREICHT DIE BEDEUTUNG PSYCHISCHER GESUNDHEIT IM KONTEXT VON (VERMUTETEN) SPIKING-VORFÄLLEN.
  SOLCHE VORFÄLLE KÖNNEN ALS TRAUMATISCHE ODER STARK BELASTENDE EREIGNISSE EMPFUNDEN WERDEN." (BENDAU ET AL 2023)

## GRÜNDE FÜR DUNKELZIFFER

"FAST EIN VIERTEL DER STICHPROBE (22,2%, N = 425) BERICHTETE, DASS SIE SELBST VON **Drink-spiking** betroffen waren – doch wiederum **nur ein sehr geringer Anteil** suchte in diesem Zusammenhang ärztliche Hilfe (2,7%) oder **Leitete ein Polizeiliches Verfahren ein** (0,9%)." (Bendau et al 2023)

## GRÜNDE FÜR DUNKELZIFFER

"Mögliche Gründe für diese Zurückhaltung könnten sein:

- (WAHRGENOMMENE ODER TATSÄCHLICHE) SCHWIERIGKEITEN BEIM ZUGANG ZU GEEIGNETEN DIENSTEN
- Angst vor abweisender oder unsensibler Behandlung in Notaufnahmen oder bei der Polizei
- STIGMATISIERUNG, SCHAM, SCHULDGEFÜHLE
- UND VERSCHWOMMENE ERINNERUNGEN AN DEN VORFALL" (BENDAU ET AL. 2023)
- VERHÄLTNIS /BEZIEHUNG ZUM TÄTER

## "PRÄVENTIVE" MABNAHMEN





## "PRÄVENTIVE" MABNAHMEN









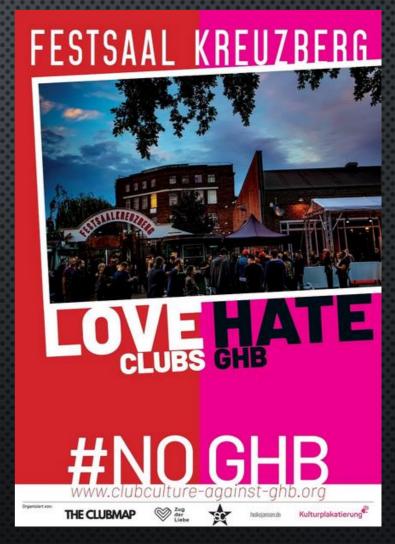




## "PRÄVENTIVE" MAßNAHMEN







## "PRÄVENTIVE" MABNAHMEN

#### WAS IST DARAN PROBLEMATISCH?

- VERANTWORTUNG WIRD AUF POTENTIELL BETROFFENE VERSCHOBEN → IMPLIZIERT MITVERANTWORTUNG BEI VORFÄLLEN (VICTIM BLAMING)
- VERSPRICHT (FALSCHE) SICHERHEIT
- FOKUS AUF EINE SUBSTANZ (GHB/ GBL)
  - → VERKENNT DAS GRÖßERE PROBLEM ÜBERGRIFFIGES VERHALTEN
  - > ROLLE VON ALKOHOL WIRD AUSGEBLENDET
  - →STIGMATISIERUNG VON KONSUMENT\*INNEN

## "PRÄVENTIVE" MABNAHMEN

CRISTINA VALE PERES IN "SEXUAL TERRORISM IN THE POSTPANDEMIC NIGHTLIFE? A FEMINIST CRITICAL DISCOURSE ANALYSIS OF THE NEEDLE SPIKING MEDIA COVERAGE":

".....DAS VERHALTEN UND DIE IDENTITÄT VON FRAUEN ZUM AUSGANGSPUNKT DER VERGEWALTIGUNGSPRÄVENTION ZU MACHEN, BEDEUTET LEDIGLICH, "DASS DIE DOMINANTE KULTUR DAZU NEIGT, VERGEWALTIGUNG ALS PROBLEM VON FRAUEN ZU BETRACHTEN – IN DEM SINNE, DASS FRAUEN ES SOWOHL VERURSACHEN ALS AUCH LÖSEN SOLLEN." (VALE PERES 2024)

#### BESSER

- TÄTERANSPRACHE
- UMFASSENDE AWARENESS-KONZEPTE
- BYSTANDER-INTERVENTION-KAMPANGNEN
- SPEZIALISIERTE ANLAUFSTELLEN
- KOSTENLOSE HILFE FÜR BETROFFENE



atungszeiten Mo. Mi. Fr. 10-12 Uhr | Di. Do: 14-16 Uhr Telefor🗙

#### LITERATUR / QUELLEN

Baer, J. et al., Staatsministerium der justiz und für demokratie europa und gleichstellung. Freistaat Sachsen (2023): Abschlußbericht. Viktimisierungsstudie Sachsen (VisSa) - Studie zur Betroffenheit von Frauen durch sexualisierte Gewalt, häusliche/partnerschaftliche Gewalt und Stalking: <a href="https://www.hs-merseburg.de/fileadmin/Allgemein/Aktuelles/2023/VisSa\_Studie\_2\_.pdf">https://www.hs-merseburg.de/fileadmin/Allgemein/Aktuelles/2023/VisSa\_Studie\_2\_.pdf</a>

Bendau, A., Michnevich, T., Petzold, M. B., Piest, A., Schmolke, R., Jakobson, D., Ahrend, K., Reitz, T., Roediger, L., & Betzler, F. (2023). Spiking versus speculation? Perceived prevalence, probability, and fear of drink and needle spiking. *Journal of Drug Issues*, 55(1), 89–103. https://journals.sagepub.com/doi/10.1177/00220426231197826

BFF BUNDESVERBAND FRAUENNBERATUNGSSTELLEN UND FRAUENNOTRUF. FRAUEN GEGEN GEWALT E.V. <a href="https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/aktuelles.html">https://www.frauen-gegen-gewalt.de/de/aktuelles.html</a>

BICKER W. (2015): "K.O.-TROPFEN": EINE FORENSISCH-TOXIKOLOGISCHE BETRACHTUNG. DELIKTSZENARIEN, SUBSTANZEN, WIRKUNGEN, BEWEISMITTEL, CHEMISCHE ANALYTIK, TOXIKOLOGISCHE BEURTEILUNG IN SIAK-JOURNAL — ZEITSCHRIFT FÜR POLIZEIWISSENSCHAFT UND POLIZEILICHE PRAXIS (3), 13-26. ÖSTERREICH <a href="https://www.bmi.gv.at/104/Wissenschaft und Forschung/SIAK-Journal/SIAK-Journal-Ausgaben/Jahrgang-2015/files/Bicker\_3\_2015.pdf">https://www.bmi.gv.at/104/Wissenschaft und Forschung/SIAK-Journal/SIAK-Journal-Ausgaben/Jahrgang\_2015/files/Bicker\_3\_2015.pdf</a>

BRÜLLS, M. (2019): ÜBERGRIFFE? EIGENTLICH BEI JEDEM CLUBBESUCH. IN: DIE ZEIT.

HTTPS://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2019-05/sexualisierte-gewalt-drogenkonsum-alkoholrauschNACHTLEBEN-CLUBS-METOO/KOMPLETTANSICHT

FREUND A. IN DW WISSENSCHAFT. EUROPA (26.06.2025): NADELATTACKEN – SEXUALISIERTE GEWALT GEGEN FRAUEN <a href="https://www.dw.com/de/nadelattacken-sexualisierte-gewalt-gegen-frauen/a-73049663">https://www.dw.com/de/nadelattacken-sexualisierte-gewalt-gegen-frauen/a-73049663</a>

#### LITERATUR / QUELLEN

Hernández, L. et Al. (2022): Sexism Free Nights. Research report. Sexualized violence in european nightlife settings (offline) – kann auch Anfrage zugeschickt werden

Hessenschau (08. Juni. 25): K.O.-Tropfen: Alarmierende Fallzahlen in Hessen <a href="https://www.hessenschau.de/gesellschaft/hatte-extrem-angst-ko-tropfen-faelle-in-hessen-auf-10-jahres-hoch-v1,ko-tropfen-106.html">https://www.hessenschau.de/gesellschaft/hatte-extrem-angst-ko-tropfen-faelle-in-hessen-auf-10-jahres-hoch-v1,ko-tropfen-106.html</a>

MDR Sachsen (24.märz 25) In MDR Nachrichten: Polizeistatistik Landeskriminalamt Sachsen: 88 Fälle von K.O.-Tropfen bekannt <a href="https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/leipzig/leipzig-leipzig-leipzig-land/straftaten-ko-tropfen-lka-100.html">https://www.mdr.de/nachrichten/sachsen/leipzig/leipzig-leipzig-leipzig-land/straftaten-ko-tropfen-lka-100.html</a>

Swan, S. et Al. / American psychological association (2016): Just a Dare or Unaware? Outcomes and Motives of Drugging ("Drink Spiking") Among Students at Three College Campuses. <a href="https://www.apa.org/pubs/journals/releases/vio-vio0000060.pdf">https://www.apa.org/pubs/journals/releases/vio-vio0000060.pdf</a>

SWR (26.10.24): 80 Prozent der Opfer sind Frauen. Polizei in BW erfasst mehr Straftaten mit K.-o.-Tropfen: <a href="https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/k-o-tropfen-immer-haeufiger-heimlich-in-bars-clubs-100.html">https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/k-o-tropfen-immer-haeufiger-heimlich-in-bars-clubs-100.html</a>

VALE PERES, C. (2024) SEXUAL TERRORISM IN THE POSTPANDEMIC NIGHTLIFE? A FEMINIST CRITICAL DISCOURSE ANALYSIS OF THE NEEDLE SPIKING MEDIA COVERAGE

HTTPS://JOURNALS.SAGEPUB.COM/DOI/ABS/10.1177/17416590241302704

Werse, B. Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung. Centre for Drug Research. Fachbereich Erziehungswissenschaften (07.11.2023): Stellungnahme zur Anhörung am 08.11.2023 zum Antrag der Fraktion der CDU/CSU: Missbrauch der Chemikalie GBL als "K.-O.-Tropfen" stoppen. BT-Drucksache: 20/8528 <a href="https://www.bundestag.de/resource/blob/975976/20">https://www.bundestag.de/resource/blob/975976/20</a> 14 0159-5- Dr-Bernd-Werse K-O-Tropfen nicht-barrierefrei.pdf